

[Zur Info: die e-Learning-Plattform für das Repetitorium Praktische Theologie. In Verbindung mit den Lehrveranstaltungen 14, Praktische Theologie und REP Praktische Theologie ermöglicht das Plattform, die Vor- und Nachbereitung sowie ergänzende Vertiefung der Inhalte der Lehrveranstaltungen. Über Text- und Online-Module ist außerdem ein Überprüfen der eigenen Lernleistung möglich. Feedback-Module liefern die aktuelle Bewertung und damit kontinuierliche Verbesserung. 20. Schließlich sind Diskussions- und Nachschorthemen eine Möglichkeit, miteinander im Gespräch zu kommen, sich zu gegenseitig zu helfen oder auf interessante Aspekte, Literatur usw. hinzuweisen. Schließlich ist die Möglichkeit der Übertragbarkeit eines persönlichen Gütes für Texte und andere Materialien.

Für Antworten oder bei Problemen bitte schriftlich an: Lea.Challenger@uni-konstanz.de, das Kursverantwortliche

überhaupt und häufig mit der Fragestellung: "Woher?"

- 📖 Nachschlüssellexikon → 27.36.4
- 📖 Praktische Theologie allgemein → 27.36.4
- ? Feedback zum eLearning-Modul Praktische Theologie → 27.36.4
- 📖 Praktische Theologie allgemein → 27.36.4
- 📖 Reader Inhaltsverzeichnis → 27.36.4
- 📖 Übersicht zum Kirchenjahr → 27.36.4
- 📖 Ich bin Reader → 27.36.4
- 📖 PDF Creator → 27.36.4
- 📖 Open Office → 27.36.4
- 📖 News → 27.36.4

Materialität und Sozialismus	4
------------------------------	---

5. Praktische Therapie: Disziplinengeschichte und Literatur: Einheiten

- 1) Vorlesung: Praktische Theologie aus dem Studium → 20 Punkte
- 2) Praktische Theologie - Ethik und Seelsorgepraxis → 20 Punkte
- 3) Praktische Theologie - Ethik und Seelsorgepraxis → 20 Punkte
- 4) Präsentation der VL vom 15.10.2008 → 20 Punkte
- 5) Artikel Praktische Theologie Handbuch PT → 20 Punkte
- 6) Artikel Praktische Theologie POK → 20 Punkte
- 7) Geschichte der PT → 20 Punkte
- 8) Präsentation BPT 24.10.2008 → 20 Punkte
- 9) Praktische Theologie und ihre Konzeptionen in der Geschichte → 20 Punkte
- 10) Lern-Geschichte zur Evangeliumsverkündigung von PT → 20 Punkte

Massachusetts

e-learning
praktisch-theologisch

Das Projekt e-learning in der Praktischen Theologie fördert die multimediale Aufbereitung und interaktive Vernetzung des Lehrens und Lernens im Rahmen der Lehrveranstaltungen am Seminar für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der HU. Über moodle und Mmerse werden begleitende und vertiefende Lehr- und Lernmaterialien sowie Austausch- und Überprüfungsmöglichkeiten bereitgestellt. Damit erhalten gerade Studierende in der Studienendphase Angebote zum individuellen und selbstgesteuerten Aneignen des praktisch-theologischen Fachwissens.

Das Profil: «Lehrung praktisch-theologischer» findet die multidimensionale Auffassung und orientiert Handlung des Lebens und Lernens über das, kommt im Rahmen der Lehrveranstaltungen am Seminar für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Es wird von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seminars inhaltlich getragen und orientiert. «Lehrung praktisch-theologisch» stellt über musikalische und literarische Zugänge her, zielt auf die persönliche und soziale Bildung ab. Es ist im Rahmen der verschiedenen Studiengänge der Theologischen Fakultät zu erwarten, im Rahmen der persönlichen und sozialen Möglichkeiten wird es entsprechend für die in der Hauptveranstaltung – das eine große Teil der Studierenden an der Theologischen Fakultät einschließt – besonders relevanten Veranstaltungen, insbesondere Praktische Theologie und die Überbrückung der Praktischen Theologie im Wintersemester 2014/2015.

Durch in erster Linie die vorstehende Studie werden eine Reihe von aktuellen Themen entsprechend interaktiv (sympothisch) entstanden. Die Studie werden erhalten einen Überblick über das gesamte Fach Politische Theologie einschließlich der Soziologie, Philosophie, Ethik und von Lehrmaterialien und Methoden der Disziplin sowie Ressourcen, können sich weiterführendes Wissen selbstständig auf Grund von der in der Monarchie (Einzelnen) hergeleiteten hergeleiteten arbeiten bzw. vertiefen und ihre Kenntnisse in Rahmen von zusätzlich mehr (Hergeleiteten) weiter vertiefen sich in Form und über Ressourcen mit anderen Studierenden sowie Gäste werden austauschen. Die jugendliche (Hergeleiteten) setzen sich mit Vorlesungsmaterialien, Ressourcen in Ressourcen, Literaturwissenschaft, etc.

Ins/Bilder/Organogramme etc., Arbeitsblätter, Mitschriften, während der Veranstaltung zusammengehaltener Materialien und digital aufgenommene Ergebnisse sowie Texte zur Selbstreflexion und Textaufgaben zur post-evaluation zusammen. Diese Sammlung soll in der folgenden Seminareinheit kontinuierlich erweitert und aktualisiert werden. Darüber hinaus ist insbesondere durch dieses Projekt die Arbeit so etwas auf nachhaltige Qualität ausgelegten Wissens für die aktuell tätigen ebenso wie die zukünftig folgenden Lehrenden und Lernenden in dieser Disziplin aufgebaut werden. Gerade im Zuge der nun auch in der Therapie eingesetzten Einrichtung der Bachelor- und Master-Studiengänge wird damit eine gute Grundlage für zukünftige regelmäßige Mitarbeiterseminare gelegt.

Zu den Lehrveranstaltungen teilnehmender Studierenden haben das Angebot als hilfreich und unterstützend erlebt, auch über die Zeit des koronaren Krisenereignisses hinaus. Besonders das Angebot selbstgesteuerter Lernmöglichkeiten über verbindende Testaufsätze wurde als sehr geeignet empfunden. Den Dozenten ist es die Durchführung auch deutlich geworden, dass die Motivation zur Inanspruchnahme des Angebots in ähnlichen Durchläufen durch eine noch stärkere Einbindung in die Lehrveranstaltungen selbst noch gesteigert werden kann.

Das Projekt wurde wesentlich mit der tatkräftigen Arbeit der durch das Multimediale Programm geförderter studentischen Hilfskraft Matthias Gollner realisiert. Zu seinem Angebot gehörte das Erstellen der mündlichen und schriftlichen Strukturen ebenso wie die Aufbereitung der Materialien für das Internet oder die Erstellung der Lernmaterialien, jeweils in enger Kooperation mit dem Projektkoordinatorin Scholz.

HU | Seminar für Praktische Theologie |
Lars Charbonnier | lars.charbonnier@theologie.hu-berlin.de |
www.religion-und-kultur.de



The screenshot displays the Adobe InDesign interface. On the left, the 'Navigation' panel is visible, featuring a search bar and a list of pages. The main workspace shows a grid of page thumbnails, including a title page and several text-heavy pages. The top of the window displays the document title 'Leuchtrisch' and various toolbars.